

Wissen und Verantwortung

Carl Friedrich von Weizsäcker-Gesellschaft e.V.

Protokoll

Außerordentliche Mitgliederversammlung, 17. September 2022 *
Schloss Fürstenried, Forst-Kasten-Allee 103, D – 81475 München

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr
Erschienen: 15 Mitglieder, davon 15 stimmberechtigte Mitglieder (12 der stimmberechtigten Mitglieder durch Stimmübertragung)
Versammlungsleitung: Dr. Bruno Redeker
Protokollführung: Bernhard v. Minckwitz

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.10.2021
- TOP 4 Geschäftsbericht des Vorstandes
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache
- TOP 7 Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Wahlen
 - 8.1 Vorstandswahlen
 - Wahl des Wahlleiters
 - Vorstandswahlen
- TOP 9 Anpassung der Satzung
- TOP 10 Vorbereitung der Jahres- und Mitgliederversammlung 2022 Hamburg, 22/23.10. oder am 29./30. 10. 2022
- TOP 10 Verschiedenes

Zu TOP 1

Dr. Redeker eröffnet die Versammlung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

Sechs Mitglieder sind verstorben: Dr. Johann Kärtner (München), Dr. Eberhard Brandl (Nördlingen), Prof. Dr. Norbert Greinacher (Tübingen), Dr. Johannes Penzias (Wien), Prof. Dr. Joachim Schröter (Berlin), Dr. Gerhard Schwarz (Wien). Die Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken.

Zu TOP 2

Die Tagesordnung wird ohne Veränderung einstimmig angenommen.

Zu TOP 3

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Oktober 2021 gibt es keine Wortmeldung.

Zu TOP 4

Der Geschäftsbericht gliedert sich in drei Bereiche: in den Berichtszeitraum im engeren Sinne (Geschäftsjahr 2021), einen Blick auf die Weizsäcker-Gesellschaften Österreich und Schweiz sowie einen Rück- und Ausblick.

Dr. Redeker beginnt seinen Geschäftsbericht mit einem Dank an Herrn Thomas Wüstneck und seine Kanzlei, die, von Anfang an dabei, u. a. kostenneutral die Jahresabschlüsse der Weizsäcker-Gesellschaft besorgt. Ebenso gilt sein Dank gilt Herrn Michel Naber, der mit seiner Firma

*) Unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges hat es der Vorstand für erforderlich gehalten, die Jahres- und Mitgliederversammlung in Hamburg zugunsten einer inhaltlichen Diskussion und Orientierung von eher formalen Anteilen soweit möglich frei zu halten und dafür eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

MNA-Consult (Potsdam) den Internetauftritt der Weizsäcker-Gesellschaften Deutschland, Österreich und Schweiz organisiert und betreut – vom Einstellen von Texten bis zum Versand der Newsletter.

4.1 Geschäftsjahr 2022

Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kanzlei Wüstneck, Bünde, vor allem in den Positionen, die sich nicht von selbst verstehen.

4.1.1 Einnahmen

- Mitgliedsbeiträge und Spenden

Den Betrag von rd. 41.800 € haben 295 Mitglieder aufgebracht. Der Durchschnittsbeitrag 2019 beträgt ca. 162 €. Die Spannweite der Beiträge reicht von 2.000 € pro Jahr (1x) bis 128 € (überwiegend).

Von den ca. 7.150 € Spenden sind rd. 7.300 € zweckgebunden gespendet (für die Weizsäcker-Gespräche München, für den Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten und anlässlich des 90. Geburtstags von Michail S. Gorbatschow für den limitierten Jubiläumsdruck der Laudatio von Hans-Dietrich Genscher). 800 € sind nicht zweckgebunden gespendet worden.

Zwei Arten von Spenden erscheinen nicht im Jahresabschluss, Spenden wie die von Herrn Naber und das Honorar, auf das die Referenten und Moderatoren der verschiedenen Tagungen verzichten und so die Weizsäcker-Gesellschaft unterstützen.

- Tagungsbeiträge

sind Beiträge der Teilnehmer an der Jahres- u. Mitgliederversammlung 2021 im ZUK des Klosters Benediktbeuern mit Hans Joachim Blome, Harald Lesch und Aleksandra Rodina, Moskau.

4.1.2 Ausgaben

Die Rechts- und Beratungskosten sowie die Abschluss- und Prüfungskosten spiegeln die Spende der Kanzlei Wüstneck. Im Weiteren erläutert Dr. Redeker die Positionen Fördermaßnahmen, Repräsentations- und Reisekosten, Bürobedarf und EDV-Anlagen.

- Die Fördermaßnahmen

sind in 2021 auf den Mitgliedsbeitrag an Weizsäcker-Gesellschaft Österreich begrenzt (511 €).

- Repräsentations- und Reisekosten

Die Repräsentationskosten zählen einerseits die Kosten der Weizsäcker-Gespräche München (abgedeckt durch zweckgebundene Spenden) und der Jahrestagung 2021 in Benediktbeuern, Druckkosten für die Ober- und Unterblätter der Vorträge und Basispapiere etc..

Zu den Repräsentationskosten zählen ebenfalls die Kosten (ca. 3.800 €), dem ersten Preisträger der Carl Friedrich von Weizsäcker-Medaille – Präsident Michael S. Gorbatschow – zu seinem 90. Geburtstag (02. März 2021) die Laudatio von Bundesminister a.D. Hans Dietrich Genscher (2012 in Berlin) in exklusivem Format und in erweiterter Form zu verehren: in DIN A 3, gebunden in Leder, die Seiten alternierend Russisch-Deutsch, im gleichen Stil ergänzt durch die Denkschrift „In den Krisen unserer Zeit“ und dem „Aufruf zu gemeinsam angewandter Vernunft in den internationalen Beziehungen“

In den Reisekosten stecken neben der Aufwandspauschale für den GF (3.600 €) auch die Reisekosten für die Referenten der beiden Tagungen in 2021 (ca. 800 €) Bei den Reisekosten handelt es sich jedoch hauptsächlich um die Reisekosten des GF (ca. 5.700 €), zum Zweck Vorbereitung und Aufrechterhaltung von Kooperationen und geplanten Tagungen in 2022.

- Bürobedarf und EDV

Bürobedarf summiert die Kosten für die Dinge des täglichen Gebrauchs: Von Briefbögen, Briefumschlägen und Drucker-Pratonen bis zu Heftklammern, CDs etc..

Die EDV-Kosten umfassen neben üblichen Wartungs- und Ersatzteilkosten interner und externer PC-Kreisläufe (Umfang etwa 1.3000 €), die Einrichtung eines ZOOM-Arbeitsplatzes (ca. 900 €), den Ersatz des 10 Jahre alten Scanners plus Einbindung in die DucuWare-Software (ca. 1.900 €), Wartung und Support der Docu-Software (ca. 1.700 €) auch die Kosten für die Online-Konferenz mit der Firma Arvato-Bertelsmann zur Auslotung der Kosten für das Weizsäcker-Online-Forum im Umfang von ca. 3.800 €

4.2 Die Weizsäcker-Gesellschaften Österreich und Schweiz

Die Weizsäcker-Gesellschaft Österreich gibt es seit Ende 2011 mit Sitz in Wien, die Weizsäcker-Gesellschaft Schweiz ist Anfang 2018 erneut gestartet.

4.2.1 Österreich: Die Weizsäcker Gespräche Wien lehnen in Format, Funktion und Intention an die Weizsäcker-Gespräche München an. Die Vorträge, sofern sie schriftlich vorliegen erhalten auch die Mitglieder der deutschen und schweizerischen Weizsäcker-Gesellschaft. Öffentliche Tagungen werden in der Regel von der österreichischen und deutschen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ausgerichtet.

4.2.2 Schweiz: Die CFvW-Gesellschaft Schweiz verzichtet zunächst auf Tagungen und favorisiert die Gründung eines Weizsäcker-Instituts in Form eines An-Instituts.

4.3 Ausblick und Rückblick

Unter „Ausblick und Rückblick“ spricht Dr. Redeker die Punkte Tagungen, Projekte und Mitgliederentwicklung an.

4.3.1 Tagungen

In 2021 hat von den öffentlichen Veranstaltungen – bedingt durch Corona – allein die Jahres- und Mitgliederversammlungen in Benediktbeuern mit Prof. Dr. Harald Lesch, Prof. Dr. Hans Joachim Blome und Aleksandra Rodina M.A. überlebt. Die Tagung wurde in Hybridform durchgeführt. Frau Rodina nahm über ZOOM teil, da die Konsularabteilung der deutschen Botschaft in Moskau Frau Rodina die Einreise in die Bundesrepublik verweigerte.

Für die Jahres- und Mitgliederversammlung 2022 ist – im Zuge des traditionellen Rotationsverfahrens hinsichtlich des Tagungsortes – Hamburg vorgesehen. Zwei Termine stehen zur Verfügung: der 22./23. Oktober und der 29./30. Oktober 2022.

Grundsätzlich haben alle Planungen aus der Zeit vor der Corona-Pandemie weiterhin Bestand:

- Für 2022 in *Salzburg* in Kooperation mit dem Raiffeisenverband Salzburg ein Vortragsabend mit Sabine Lautenschläger, ehem. Direktorin der EZB, zum Thema „Zukunftsfähige Geldpolitik“, in *Wien* in Kooperation mit dem ÖIF eine Podiumsdiskussion über „Migration und Integration“ mit Professor Jörg Baberowski (Berlin), Dr. Lisz Hirn (Wien) und Professor Wolfgang Mazal (Wien).
- Für 2023 in *München* in Kooperation mit der Giesecke+Devrient GmbH ein Vortragsabend mit Professor Udo Di Fabio „Wie und wozu kam das Völkerrecht in die Welt“, die Weiterführung der Kooperationen in Österreich und – sofern es die Ressourcen erlauben – zum Thema „Grundlagenfragen der Physik und Kosmologie“ eine mehrtägige Veranstaltung im Seminar- bzw. Workshop-Format.
- Für 2024 als zentrale Veranstaltung aller drei Weizsäcker-Gesellschaften die dritte Verleihung der Weizsäcker-Medaille. Kandidat: der Ökonomen Professor Josef E. Stiglitz, USA.

Das Wann und Wie der Realisierung bestimmen die Ressourcen, die für die Tagungen gewonnen werden können, aber auch die Entwicklung des Ukraine-Krieges.

4.3.2 Projektentwicklung

Nicht allein die Corona-Pandemie hat Einfluss auf die Projektentwicklung genommen, sondern auch der Ukraine-Krieg.

- Die Veröffentlichung v. Weizsäcker „Zum Weltbild der Physik“ in russischer Sprache ist bis zur Verfassung des Vorwortes und der Vergabe der Übersetzungslizenz an den Moskauer Verlag von Frau Aleksandra Rodina vorangebracht worden (Stand Februar 2022). Seit dem liegt auch die Veröffentlichung – wie überhaupt eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Russland – auf Eis.
- Hinsichtlich des Weizsäcker-Online-Forums wird die Linie Arvato-Bertelsmann nicht weiterverfolgt. Die Online-Konferenz mit Arvato-Bertelsmann hat nicht darstellbare Kosten in der Größenordnung von über 100.000 € ergeben, die Folgekosten nicht gerechnet.

Das Online-Forum wird jetzt mit neam IT-Services GmbH aus Paderborn realisiert, mit weniger als einem Viertel der Kosten von Arvato-Bertelsmann (neam-Angebot: 22.500 €, März 2022). Die Realisierung verlangt von Seiten des Büros der Weizsäcker-Gesellschaft einen erheblichen Zeitaufwand, den die Ukraine-Krise seit dem 24. Februar 2022 in ähnlichem Umfang ebenfalls in Anspruch nimmt. Ein Anfang des Online-Forums ist gemacht in Form einer Datenbank, alle Vorträge in Schrift, Ton und Bild (soweit vorhanden) eingepflegt werden und im Laufe 2023 abgerufen werden können.

- Der erweiterte Arbeitskreis GHE (Gemeinsames Haus Europa) der Weizsäcker-Gesellschaften hat sich 2022 zweimal in Berlin getroffen, am 24. Februar und am 29. August. In Fortsetzung seiner Denkschrift „In den Krisen unserer Zeit“ und seines Aufrufs „zu gemeinsam angewandter Vernunft in den internationalen Beziehungen“ hat am 01. Mai 2022 eine „Stimme für den Primat der Vernunft“ angemahnt und arbeitet zurzeit an einer Konzeption zur Einhegung und Überwindung des Ukraine-Krieges.

4.3.3 Mitgliederentwicklung

Im Berichtszeitraum sind 4 Mitglieder neu hinzugekommen. Aktuell zählt die Weizsäcker-Gesellschaft Deutschland 299 Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder ist also wieder leicht gesunken. Ein persönliches Gespräch verspricht noch immer noch am ehesten einen Erfolg, neue Mitglieder zu gewinnen. Dr. Redeker erinnert an die Ideen, die das Gewinnen weiterer Mitglieder unterstützen bzw. unterstützen können, an

- den Geschenkgutschein für eine Mitgliedschaft auf Zeit,
- das Mitgliedsbanner, das die eMail-Signatur der Mitglieder ergänzen kann,
- den 4-Seiten Flyer im DIN A 4-Format für einen informativen Überblick.

Hinzugekommen ist auf Anregung der Mitgliederversammlung in Benediktbeuern eine Charakterisierung der Weizsäcker-Gesellschaften auf 1 Seite DIN A 4, auf Antwort gibt auf folgende Fragen: *Wozu gibt es die Gesellschaft? Warum gibt es die Gesellschaft? Wie arbeitet die Gesellschaft? Was bietet die Gesellschaft?*

Dr. Redeker schließt seinen Geschäftsbericht mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, Spender und Freunde der Weizsäcker-Gesellschaft und -Gesellschaften.

Zu TOP 5

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor und schlägt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands hinsichtlich der Kassenführung vor. Die Überprüfung der Kasse hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Vorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung, angenommen.

Zu TOP 6

Die Aussprache des Geschäftsberichts wird zustimmend diskutiert und regt im Hinblick auf die steigenden Zinsen an, Möglichkeiten einer Anlage des Geldvermögens der Gesellschaft auf höherem Zinsniveau als bisher zu prüfen. Wesentlich hebt die Diskussion jedoch auf die Notwendigkeit und Priorität ab, den Ukraine-Krieg einzuhegen und zu überwinden.

Zu TOP 7

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig, ohne Stimmenthaltung und ohne Gegenstimme, angenommen.

Zu TOP 8

8.1 Vorstandswahlen

- Die Mitgliederversammlung bestellt Herrn Bernhard v. Minckwitz zum Wahlleiter (einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) und votiert einhellig für eine offene Abstimmung im Blockverfahren (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung)
- Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor: die Wiederwahl von Dr. Bruno Redeker (Vorsitzender), die Wahl von Prof. Dr. Reiner Anselm in den Vorstand (in Abwesenheit, bisher Mitglied des ständigen Kuratoriums) und, weiterhin eine Vorstandsposition offen zu lassen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstands einstimmig zu (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung). Beide nehmen die Wahl an, Dr. Redeker mündlich, Professor Anselm schriftlich.

Zu TOP 9

Die Aufhebung der Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftung erfordert eine entsprechende Anpassung der Satzung der Weizsäcker-Gesellschaft der einzelnen Paragraphen. § 11 erfordert nach den zurzeit geltenden Bestimmungen die gemeinnützige Körperschaft in der Satzung zu nennen, auf die bei Aufhebung der Gesellschaft ihr Vermögen übergeht. Dr. Redeker schlägt für diesen Fall die Max-Planck-Gesellschaft vor. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung) zu.

Zu TOP 10

Der Vorstand hat die außerordentliche Mitgliederversammlung unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges einberufen. Das Motiv: die Jahres- und Mitgliederversammlung am 22./23. oder 29./30. Oktober in Hamburg von eher formalen Anteilen zugunsten einer inhaltlichen Diskussion und Orientierung soweit möglich freizuhalten. Entsprechend sind Referenten und Themen gewählt: Zum Thema „Der Ukrainekrieg – Ursachen und Folgen für Europa und die Welt“ ist Prof. Dr. Christian Hacke eingeladen. Am Tag danach spricht Oberst a.D. Ralph D. Thiele „Zum Gleichgewicht des Schreckens – oder: Über die Funktionalität des nuklearstrategischen Gleichgewichts“. Professor Hacke lehrte u. a. an der Universität der Bundeswehr Hamburg und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Ralph D. Thiele war u. a. eingesetzt als Kommandeur einer Flugabwehrgruppe, im Planungsstab des Verteidigungsministers und als Chef des Stabes im NATO Defense College.

Zu TOP 11

Keine Wortmeldungen

Um 16:00 Uhr beendet Dr. Redeker die Versammlung mit einem Dank für die Diskussion und die Anregungen.

(Protokoll)
Bernhard v. Minckwitz

(Versammlungsleiter)
Dr. Bruno Redeker

Jahresabschluss 2021

„Wissen und Verantwortung –

Carl Friedrich von Weizsäcker-Gesellschaft e.V.

Bestand am 01.01.2021 222.354,73 €

+ Einnahmen 2021

| | | |
|----------------------------|-------------------|--------------------|
| Mitgliedsbeiträge | 41.790,26 € | |
| Spenden | 7.141,65 € | |
| Bareinlage Geschäftsführer | 130,00 € | |
| Tagungsbeiträge | <u>4.382,20 €</u> | <u>53.441,11 €</u> |

275.798,84 €

./. Ausgaben 2021

| | | |
|----------------------------------|----------------|--------------------|
| Fördermaßnahmen | 511,00 € | |
| Repräsentationskosten | 8.137,30 € | |
| Reisekosten | 11.877,57 € | |
| Porto | 1.520,28 € | |
| Telefon | 1.675,51 € | |
| Bürobedarf | 4.948,12 € | |
| EDV-Anlagen incl. Wartungskosten | 9.550,81 € | |
| Aushilfen einschl. Sozialabgaben | 7.101,60 € | |
| Miete Büroräume | 8.811,84 € | |
| Strom, Gas u. Wasser | 4.070,35 € | |
| Rechts- u. Beratungskosten | 339,15 € | |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 1.180,48 € | |
| Versicherungen | 1.168,23 € | |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | 167,32 € | |
| Beiträge | 121,02 € | |
| Sonstige Aufwendungen | <u>71,41 €</u> | <u>61.251,99 €</u> |

Bestand am 31.12.2021 214.546,85 €

und zwar:

| | |
|---|---------------------|
| Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | 12.886,01 € |
| Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG - 701 | 957,03 € |
| Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG - 702 | 490,45 € |
| Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG - 703 | 199.995,00 € |
| Kasse | <u>218,36 €</u> |
| | <u>214.546,85 €</u> |

Bünde, 12. September 2022

| | |
|--|-----------------------------|
|  | Kanzlei Wüstneck |
| Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte | |
| Wasserbreite 78 Tel. 05223 904 94 - 10 | |
| 32257 Bünde Fax 05223 904 94 - 40 | |
| info@wh-stb.de www.wh-stb.de | |

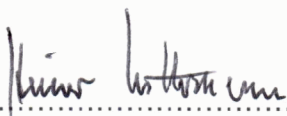
Kassenprüfung

Am 15. September 2022 haben wir, Heiner Luttermann und Bernd Nienaber, als Kassenprüfer der Weizsäcker-Gesellschaft, die Kasse der Carl Friedrich von Weizsäcker-Gesellschaft e.V. geprüft.

Anhand der Bankauszüge und der vorliegenden Belege haben wir feststellen können, daß alle Belege ordnungsgemäß gebucht waren und wir keinerlei Unklarheiten vorgefunden haben. Herr Dr. Redeker und die Kanzlei Wüstneck haben alle gewünschten Auskünfte gegeben.

Wir stellen die Ordnungsgemäßheit der Kassenführung fest und schlagen der Versammlung vor, Herrn Dr. Redeker hinsichtlich der Kassenführung Entlastung zu erteilen.

15. September 2022


.....
(Heiner Luttermann)


.....
(Bernd Nienaber)